

KI-Verordnung im Personalwesen

Strategien für eine rechtssichere Umsetzung der KI-VO



Intensiv-Seminar

Erfahren Sie, wie Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen und ethischen Standards erfolgreich integrieren.

- Überblick über die KI-Verordnung (KI-VO)
- Anforderungen an Hoch-Risiko-KI-Systeme
- Haftungsthemen im Einsatz von verbotenen KI-Praktiken und Hoch-Risiko-KI
- Datenschutz und Bias-Vermeidung in KI-Anwendungen
- Risikomanagement in HR-Abteilungen
- Best Practices: rechtskonforme und ethisch verantwortungsvolle Nutzung von KI im Personalwesen

20 Jahre
AKADEMIE
HEIDELBERG

Referentin



Ina Schöne
Hochschuldozentin, AI-Officer,
AI Business Professional
Data Privacy & AI, Gotha

Programm

Einführung in die KI-Verordnung

- Hintergrund und Ziele der KI-VO
- Entwicklung und Zielsetzung der KI-VO in der EU
- Bedeutung der Verordnung für Unternehmen: Schutz von Arbeitnehmern und Förderung ethischer Praktiken
- Anwendungsbereich und relevante Bestimmungen für HR
- Klassifizierung von KI-Systemen: Hochrisiko-KI und verbotene Praktiken
- Spezifische Anforderungen an HR-Abteilungen bei der Nutzung von KI-Tools

Verantwortlichkeiten von HR-Führungskräften

- Definition von Verantwortlichkeiten in der KI-Nutzung
- Klärung der Rollen von HR-Führungskräften und deren Einfluss auf die KI-Implementierung
- Notwendigkeit einer klaren Governance-Struktur
- Rolle der HR-Abteilung bei der Implementierung von KI-Systemen
- Strategische Planung und Entscheidungsfindung in Bezug auf KI-gestützte Rekrutierung und Mitarbeiterverwaltung
- Verantwortung für die Schulung von Mitarbeitern im Umgang mit KI-Technologien
- Sensibilisierung für ethische und rechtliche Aspekte
- Förderung eines Bewusstseins für die Bedeutung von Datenschutz, Gleichbehandlung und Nichtdiskriminierung

Haftungsthemen im Einsatz von verbotenen KI-Praktiken und Hochrisiko-KI

- Haftung im Kontext von KI-gestützten HR-Entscheidungen
- Analyse der Haftungsketten in der Nutzung von KI in der Personalabteilung
- Wer trägt die Verantwortung, wenn KI-Systeme diskriminierende Entscheidungen treffen?
- Unterschiede zwischen zivilrechtlicher und strafrechtlicher Haftung

- Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen und möglicher Konsequenzen für HR-Manager
- Fallbeispiele und rechtliche Rahmenbedingungen
- Diskussion realer Fälle aus der HR-Praxis, in denen Unternehmen aufgrund von KI-Risiken haftbar gemacht wurden

Risikomanagement in HR-Abteilungen

- Identifikation von Risiken bei der Implementierung von Hochrisiko-KI
- Methodiken zur Risikoanalyse speziell für HR-Anwendungen (z. B. Rekrutierung, Leistungsbewertung)
- Berücksichtigung ethischer und gesellschaftlicher Risiken
- Entwicklung von Strategien zur Risikominderung
- Implementierung von Kontrollmechanismen und regelmäßigen Audits
- Erstellung von Notfallplänen für den Fall von Fehlentscheidungen durch KI
- Compliance und interne Richtlinien
- Integration der KI-VO in bestehende HR-Compliance-Systeme
- Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Richtlinien an neue gesetzliche Anforderungen

Praxisbeispiele und Diskussion

- Analyse von realen Fällen, in denen KI zu Haftungsfragen führen kann
- Untersuchung spezifischer Fälle in verschiedenen Branchen und deren Auswirkungen auf HR
- Diskussion über die Relevanz und Übertragbarkeit der Fallstudien auf eigene HR-Praktiken
- Gruppenarbeit: Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die eigene HR-Abteilung

Zusammenfassung und Ausblick

Seminarziel

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) im Personalwesen bietet enorme Potenziale, birgt jedoch auch erhebliche rechtliche und ethische Herausforderungen. Insbesondere KI-Systeme, die in HR-Abteilungen zur automatisierten Entscheidungsfindung eingesetzt werden, fallen häufig unter die Kategorie der Hoch-Risiko-Systeme gemäß der neuen EU-KI-Verordnung (KI-VO). Dies stellt HR-Teams vor neue Anforderungen in Bezug auf Compliance, Datenschutz und Transparenz.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer über die zentralen Aspekte der KI-VO informiert und lernen, welche Anforderungen bei der Implementierung und Nutzung von KI im HR-Management zu beachten sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Identifizierung und dem Management von Risiken, die mit Hoch-Risiko-KI-Systemen verbunden sind. Darüber hinaus werden Best Practices für eine rechtssichere und ethisch vertretbare Nutzung von KI im Personalbereich vermittelt.

Wissenswertes

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Führungskräfte und Entscheidungsträger in Personalabteilungen, HR-Manager, Compliance-Beauftragte sowie Verantwortliche für digitale Transformation in Unternehmen. Besonders angesprochen sind jene, die bereits KI-Systeme im HR-Bereich einsetzen oder deren Implementierung planen, sowie alle, die sich über die rechtlichen und ethischen Anforderungen der EU-KI-Verordnung informieren möchten. Auch Datenschutzbeauftragte und Fachleute aus den Bereichen Personalentwicklung und Arbeitsrecht profitieren von den vermittelten Inhalten.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Aufbau eines umfassenden Verständnisses der KI-Verordnung (KI-VO) und ihrer spezifischen Implikationen für HR-Abteilungen
- Klärung der Verantwortlichkeiten von HR-Führungskräften im Umgang mit KI-Technologien
- Erarbeitung von Haftungsthemen im Kontext von verbotenen KI-Praktiken und Hochrisiko-KI in der Personalgewinnung und -verwaltung
- Erarbeitung von Umsetzungslösungen für den Umgang mit KI im HR-Bereich

Unsere Referentin



Ina Schöne

Hochschuldozentin, AI-Officer, AI Business Professional
Data Privacy & AI, Gotha

Ina Schöne ist Dozentin an der Hochschule Nordhausen (University of Applied Sciences), wo sie im Studiengang digitales Produktmanagement unterrichtet. Derzeit erweitert sie ihre akademischen Qualifikationen durch ein Masterstudium in Information Law (LL.M) mit dem Schwerpunkt „Law of New Technologies & AI-Act“ an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, das sie voraussichtlich im Jahr 2025 abschließen wird. Zusätzlich strebt Frau Schöne die Qualifikation zum Independent Auditor of AI Systems (IAAIS) sowie zum ISO/IEC 42001 Lead Auditor of AI Management Systems an, beide Abschlüsse werden im Jahr 2024 erwartet. Ihre Ausbildung als AI Business Professional an der Quantum Leap Academy hat sie erfolgreich absolviert. Darüber hinaus ist sie als qualifizierte AI-Officer und AI-Risk-Manager bei Werk tätig. Ihre Expertise im Datenschutz wird durch ihre Zertifizierungen als Data Protection Auditor (TÜV Rheinland, perscert. 3059099) und Data Protection Officer with IT-Security (TÜV Rheinland, perscert. 3067072) untermauert.

Texte schreiben mit ChatGPT

21. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Projektmanagement für die Assistenz

5./6. November 2024, Online-Veranstaltung

Effektives Social-Media-Marketing für die Assistenz

5./12./19. November 2024, Online-Veranstaltung

Professionelle Assistenz

25./26. November 2024, Online-Veranstaltung

Online-Lehrgang: Künstliche Intelligenz in der Praxis

30. Januar 2025–27. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Assistenz 5.0 im KI-Zeitalter: Mit digitalen Tools effizienter arbeiten

12./13. Februar 2025, Online-Veranstaltung

Maßgeschneiderte Inhouse-Schulungen

Schon einmal über ein Inhouse Seminar nachgedacht?

Ihre Vorteile:

- Qualifizierte Beratung und Umsetzung
- Erfahrene Referenten mit hoher methodischer Kompetenz
- Individuell angepasste Schulungsinhalte
- Top Preis-Leistungsverhältnis
- Keine Reise- und Hotelkosten für Ihre Mitarbeiter

Gerne konzipieren wir für Sie eine maßgeschneiderte Inhouse-Schulung zu diesem und vielen anderen Themen!

Sprechen Sie uns einfach an.

Tel.: 06221/65033-0; E-Mail: info@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

KI-Verordnung im Personalwesen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-69**

Termin und Seminarzeiten

9./10. Dezember 2024
9:00–12:15 Uhr
Online-Zugang ab 8:45 Uhr
Seminar-Nr. 24 12 RA010W

Teilnahmegebühr

€ 560,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per **Zoom** im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de